

Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Bezirksausschuss 21  
Herrn Frieder Vogelsgesang  
Geschäftsstelle West  
Landsberger Straße 486  
81241 München

Gartenbau  
Unterhalt Südwest - Bezirk West  
Bau-G33

81660 München  
Telefon: 089 5005937913  
Telefax: 089 5005937922  
Dienstgebäude:  
Hansastraße 59  
Zimmer:

Ihr Schreiben vom  
02.03.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
20.04.2021

**Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das  
Stadtteilbudget; Aufstellung von Babyschaukeln bzw.  
Sitzschaukeln auf Spielplätzen, z. B. Kremser Wiese**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01905 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing  
vom 02.03.2021

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,  
sehr geehrte Damen und Herren

mit Ihrem Antrag greifen Sie das Anliegen einer Bürgerin auf, wonach - finanziert aus dem  
BA-Budget - an einem oder mehreren Spielplätzen im Stadtbezirk 21 eine Babyschaukel  
aufgestellt werden soll, z. B. an der Kremser Wiese.

Wir haben den Vorschlag mit folgendem Ergebnis geprüft:

Im Stadtbezirk 21 gibt es 34 Kinderspielplätze, auf denen insgesamt 26 Schaukeln angeboten  
werden, davon 7 Nestschaukeln, 15 Doppelschaukeln und 4 Einzelschaukeln. Ohne größere  
Umgestaltungen bzw. die Schaffung von Fallschutzbereichen ist die Aufstellung zusätzlicher  
Schaukeln nicht möglich. Bereits für die kleinsten Kleinkinderschaukeln wird eine Fläche von  
gut 3 x 7 m benötigt. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse ist eine Nachrüstung von  
Schaukeln unserer Einschätzung nach derzeit eher nicht sinnvoll.

Wir geben bei der Ausstattung der Spielplätze im öffentlichen Grün in der Regel sogenannten  
„Vogelnestschaukeln“ gegenüber den in dem Vorschlag der Bürgerin beschriebenen

„Babyschaukeln mit Korbsitzen“ den Vorzug: Nestschaukeln können von Eltern mit einem oder mehreren Kleinkindern gleichzeitig oder auch eigenständig von größeren Kindern genutzt werden, wogegen es bei der Nutzung von Babyschaukeln der ständigen Aufsicht und Hilfe von Begleitpersonen bedarf. Die Babys müssen hinein- und herausgehoben werden. Auch kann es vorkommen, dass größere Kinder die Schaukeln benutzen und darin stecken bleiben.

Falls der Bezirksausschuss eine zusätzliche Schaukelmöglichkeit für Kleinkinder wünschen und als städtische Leistung über das Stadtteilbudget bestellen sollte, könnten wir uns am ehesten eine Vogelnestschaukel an der Grünanlage Kremser Straße auf einer neu anzulegenden Fallschutzfläche aus Holzhäckselmaterial mit Einfassung vorstellen. Für die Maßnahme wären insgesamt ca. 13.500 € aufzuwenden. Die Folgekosten wären mit dem Budget für Unterhalt und Instandsetzung von Grünanlagen gedeckt.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / 01905 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.